

**Frau  
Marie-Liesel Donner  
Vorsitzende des Ausschusses für  
Ordnungsangelegenheiten und Wirtschaftsförderung  
Düsseldorfer Straße 26, Kreishaus**

**40822 M E T T M A N N**

Mettmann, den 06.02.2002 We/st

**Betr.: Sitzung des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und  
Wirtschaftsförderung am 21.02.2002  
hier: Antrag der FDP-Kreistagsfraktion zum Zukunftskonzept Katastrophenschutz  
im Kreis Mettmann**

Sehr geehrte Frau Donner,

zur Sitzung des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Wirtschaftsförderung am 21.02.2002 stellt die FDP-Kreistagsfraktion folgendende Anfrage:

1. Wie ist personell der Stab der Leitungs-/Koordinierungsgruppe für Großschadenslagen besetzt?
2. Welche Aus- und Fortbildungs-Seminare, wie z.B. Akademie für Notfallplanung und Zivilschutz (AkNZ), werden von den Personen besucht?
3. Bestehen Katastrophenschutz- und Sanitätsstützpunkte? Wenn ja, wo?
4. Wie ist die medizinische Versorgung bei einem sogenannten „Massenanfall“ von Verletzten gesichert?
5. Sind außer den bestehenden Informations-/Warnsystemen noch zusätzliche geplant?
6. Wie viel Auskunftsstellen für die Bevölkerung gibt es im Kreis?
7. Ist die materielle Ausrüstung des Katastrophenschutzes für eine erfolgreiche Abwehr von Großschadenslagen ausreichend?

Mit freundlichen Grüßen  
FDP – Kreistagsfraktion

Dirk Wedel  
Fraktions - Vorsitzender